

Hitzige Debatte um Windkraft

KIRCHHEIMBOLANDEN: Rund 100 Besucher bei Podiumsdiskussion der Bürgerinitiative „Für ein zauberhaftes Zellertal“ im Bonhoefferhaus

Die Bürgerinitiative (BI) „für ein zauberhaftes Zellertal“ veranstaltete am Donnerstagabend im Bonhoefferhaus in Kirchheimbolanden eine Podiumsdiskussion zum Thema „Bau neuer Windräder“. Das Interesse war groß: 100 Besucher kamen, die Trennwand des großen Saals im Bonhoefferhaus zu einem Nebenraum musste geöffnet werden. Ein Teil der Gäste verließ nach hitzigem Schlagabtausch frühzeitig die Veranstaltung.

Vier Landtagskandidaten – Simone Huth-Haage (CDU), Norbert Ritzmann (SPD), der für seine schwangere Parteikollegin Jaqueline Rauschkolb als wie er es nannte „Überraschungsgast“ kam, Jamill Sabbagh (Bündnis 90/Grünen) und Christian Ritzmann (FDP) – stellten sich über drei Stunden den Fragen von Moderator Andreas Kostarellos und der zahlreichen Zuschauer.

Die Gegner der Windkraft machten ihrem Unmut zum Teil lautstark Luft

„Die Bevölkerung muss über den Verlauf der Energiewende informiert werden. Das ist ein hochkomplexes Thema. Gerade wenige Wochen vor den Landtagswahlen wollen wir den Menschen die Möglichkeit geben, sich bei Vertretern der Politik zu informieren. Das Thema darf im Wahlkampf nicht untergehen“, sagte Andreas Kostarellos, Sprecher der „Bürger für ein zauberhaftes Zellertal“. Die Bürgerinitiative ist vor allem gegen den Bau neuer Windräder, die ihrer Ansicht nach Lebensräume und Landschaften zerstören. Sie hat in der Vergangenheit gegen Lärmbelastung und die „Verspargelung“ der Landschaft geklagt – erfolglos. Dass die Partei Bündnis90/Die Grünen, die zusammen mit der SPD in der Landesregierung in Mainz sitzt, angekündigt hat, die Energiewende in Rheinland-Pfalz vorantreiben zu wollen und offenbar den Bau von neuen Windrädern und Stromtrassen plant, stößt den Anhängern der BI nun mächtig auf. Bei der Podiumsdiskussion am Mittwoch nutzten dann hauptsächlich die Gegner der Windenergie die



Schandfleck oder Umweltretter – die Meinungen zur Windkraft geht stark auseinander.

FOTO: STEPAN

Chance, ihrem Unmut Luft zu machen. Gerade für Jamill Sabbagh als Vertreter der Grünen war das keine einfache Situation. „Schön, dass Sie sich trotzdem in die Höhle des Löwen gewagt haben“, lobte Kostarellos.

Anwesend im Publikum war beispielsweise eine Frau aus Bubenheim, die dem Podium erklärte: „Bei uns haben sie 20 Windräder hingestellt. Jetzt kommt meine Tochter von der Schule und sagt mir, sie kann nicht lernen, es ist zu laut.“ Ein sichtlich erregter Mann aus Gauersheim ergriff das Mikrofon und meinte: „Ich bin gesundheitlich schwer angeschlagen, kann seit dem Bau der Windräder nicht mehr schlafen. Das ist dieser Infraschall.“ Ein anderer Zuhörer klagte, dass in einem europäischen Vogelschutzgebiet ein riesiger Windpark entstehe und die Politiker diese

Dinge „geheim“ beschließen würden.

Moderator Kostarellos und seine Mitstreiter hatten für die Veranstaltung Filmbeiträge zusammengestellt, die in die Diskussion mit den Podiumsgästen einführen sollten. Dabei wurden die „grundsätzlichen Probleme der deutschen Energiewende“ beschrieben. Die Quintessenz: Es sei nicht möglich, dass Deutschland im Alleingang den CO₂-Ausstoß in Europa reduziere. Obwohl bereits 27.000 Windräder in Deutschland Energie erzeugen, werde erst ein geringer Teil der Gesamtenergie durch Wind- und Solarenergie gedeckt. Die Landschafts- und Naturzerstörung durch Windräder und die Planlosigkeit beim Aufstellen der Anlagen wurde kritisiert. Allerdings: Die Inhalte der Filme waren teilweise komplex und ohne Hintergrundwissen nur schwer

zu verstehen. Was einige Besucher auch lautstark anmerkten. „Ich wollte zu einer Podiumsdiskussion, nicht zu einem Filmabend“, rief ein Mann Moderator Kostarellos zu, der außerdem von einem anderen Gast als „Selbstdarsteller“ betitelt wurde.

Die Filmbeiträge sollten aufklären, waren aber teilweise zu komplex.

Kurzzeitig schien die Veranstaltung zu kippen. „Sie sind doch Besitzer von Windrädern, von Ihnen lass ich mir diese Veranstaltung nicht kaputt machen“, entgegnete Kostarellos den Zwischenrufen, während seine vier Podiumsgäste betroffen in die Runde blickten und mit Handzeichen die Gäste zur Contenance aufforderte.

Ein „klorer“ Mensch – 17 Weinkisten schwer

KIRCHHEIMBOLANDEN: Thomas Stepan wird zum Weinritter des Zellertals geschlagen

In „standesgemäßer Umgebung“, im Gewölbekeller des Kavalierhauses Neue Allee 3, wurde der RHEINPFALZ-Fotograf Thomas Stepan zum Weinritter des Zellertals geschlagen und an die Einsethumer Tafelrunde berufen. Nach der Laudatio durch den zuletzt berufenen Weinritter Jürgen Storck und des großzügigen Aufwiegens mit 17 Kartons Wein erfolgte der Ritterschlag durch Siegelbewahrer Herbert Bayer, assistiert von der Zellertaler Weinprinzessin Cinderella Britzius.

Ein ansprechendes Ambiente hätten die Einsethumer Weinritter für diese Veranstaltung wohl nicht finden können. Hausherr Thomas Stepan begrüßte in seinem rustikal eingerichteten Gewölbekeller aus dem 17. Jahrhundert, mit einem großen offenen Feuer in der Mitte, rund 40 Gäste – Weinritter, Freunde und Familienmitglieder. Winzer und Siegelbewahrer Herbert Bayer aus Einsethumer erläuterte kurz und humorvoll die Be-



Er hat sich vom Knappen zum Ritter gedient: Thomas Stepan wird hier mit Weinkisten aufgewogen.

FOTO: STEPAN

weggründe für die Wahl. Schon zu Zeiten seines Vaters Karl hätten sich die Weinritter in diesem Gewölbe versammelt zu „redlichem Tun“. Weinritter seien zu was Höherem geboren und ausschlaggebend für das neue Mitglied der Tafelrunde war, dass Thomas ein „klorer“ Mensch sei. Und: „Er hat sich immer viel für den Zellertaler Wein eingesetzt.“

Laudator Jürgen Storck aus Einsethumer fügte an, dass Knappe Thomas seine einjährige Knappenschaft mit Bravour gemeistert habe.

Mit Spannung erwarteten die Anwesenden dann im Hof das recht großzügige Aufwiegen in Wein, das erst mit dem 17. Weinkarton beendet war. Nun stand dem Ritterschlag nichts mehr im Wege. Herbert Bayer legte dem vor ihm knienden Stepan das Schwert auf die Schulter, während Weinprinzessin Cinderella Britzius die Urkunde verlas. Standesgemäß wurde danach die Aufnahme in die Zellertaler Tafelrunde im Gewölbekeller gefeiert. (dwd)

AUF EINEN BLICK

NOTRUF	
Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst und Notarzt Kibo und Rock	112
Giftnotrufzentrale	06131 19240
Krankenhaus Rock	06361 4550
Krankenhaus Kibo	06352 4050
Frauenhaus	06352 4187
Hilfetelefon	
Gewalt gegen Frauen	08000 116016
Weißer Ring	06362 994288
Telefonseelsorge	0800 111011

APOTHEKEN	
Samstag, 20. Februar	
Alzey: Vita-Apotheke, Dautenheimer Landstr. 70, Tel. 06731 494869333.	
Bad Kreuznach: Apotheke im Kaufland, Schwabenheimer Weg 5, Tel. 0671 9208270.	
Grünstadt: Bären-Apotheke, Verladeplatz 2 - 3, Tel. 06359 840825.	
Niederkirchen: Sonnen-Apotheke, Am Schlawweg 2, Tel. 06363 993084.	
Otterberg: Apotheke am Kirchplatz, Hauptstr. 63, Tel. 06301 793450.	

Sonntag, 21. Februar	
Alzey-Weinheim: Adler-Apotheke, Hauptstr. 22, Tel. 06731 5471213.	
Bad Kreuznach: Apotheke am Bahnhof, Wilhelmstr. 74, Tel. 0671 34566.	
Meisenheim: Mohren-Apotheke, Marktplatz 2, Tel. 06753 12460.	
Monsheim: Pfrimm-Apotheke, Wormser Str. 5 a, Tel. 06243 7278.	
Otterberg: Wallonen-Apotheke, Hauptstr. 39, Tel. 06301 31100.	

ARZT	
Kirchheimbolanden: Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale, Dannenfeser Str. 36, Tel. 06352 19292, Tel. 116117, bis Mo 7 Uhr.	
Rockenhausen: Bereitschaftsdienstzentrale, Krankenhausstr. 10, Tel. 116117 oder 06361 19292, bis Mo 7 Uhr.	

AUGENARZT	
Zu erfragen unter Tel. 0631 89290929.	

TIERARZT	
Zu erfragen beim jeweiligen Haustierarzt.	

ZAHNARZT	
Zu erfragen unter Tel. 06351 399543.	

SOZIALDIENSTE	
Kirchheimbolanden, Göllheim, Eisenberg: Ökum. Sozialstation Donnersberg-Ost Ambulante-Hilfe-Zentrum, Dannenfeser Str. 40 b, Kirchheimbolanden, Tel. 06352 705970.	
Rockenhausen: Ökum. Sozialstation (AHZ), Rognacallee 8, Rockenhausen, Tel. 06361 9290-0.	

WAS, WANN, WO	
Winnweiler: Wochenmarkt: 7.30 Uhr - 12.30 Uhr, Marktplatz.	

BÄDER	
Samstag, 20. Februar	
Kirchheimbolanden: Kibobad: Hallenbad, 10-18 Uhr. - Sauna, 10-18 Uhr.	
Sonntag, 21. Februar	
Kirchheimbolanden: Kibobad: Hallenbad, 10-18 Uhr. - Sauna, 10-18 Uhr.	

BIBLIOTHEKEN	
Samstag, 20. Februar	
Göllheim: Gemeindebücherei, Freiherr-vom-Stein-Str. 1, 9-11 Uhr.	
Kirchheimbolanden: Stadtbibliothek, Schlossstr. 37, 9-12 Uhr.	
Sonntag, 21. Februar	
Winnweiler: Kath. Bücherei, 11-12 Uhr.	

MUSEEN	
Samstag, 20. Februar	
Kirchheimbolanden: Museum im Stadtpalais, 14-17 Uhr.	
Rockenhausen: Museum für Zeit, 14.30-17.30 Uhr. - Museum Pachen, 14.30-17.30 Uhr.	
Sonntag, 21. Februar	
Göllheim: Uhl'sches Haus, 15-17 Uhr.	
Kirchheimbolanden: Museum im Stadtpalais, 14-17 Uhr.	
Rockenhausen: Museum für Zeit, 14.30-17.30 Uhr. - Museum Pachen, 14.30-17.30 Uhr.	

GLÜCKWÜNSCHE	
Samstag, 20. Februar	
Bolanden: Doris Schreiber, 74 Jahre. -	

Kurt Siebecker, 74 Jahre.
Dannenfels: Manfred Eyeremann, 82 Jahre.
Kirchheimbolanden: Klara Becker, 84 Jahre. - Helmut Hammerle, 86 Jahre.
Marnheim: Heinz-Ewo von Brand, 76 Jahre. - Friedbert Hofmann, 80 Jahre. - Hedwig Leßweng.
Mörsfeld: Anna Lawall, 86 Jahre.
Orbis: Lisbeth Füller, 93 Jahre.

VG EISENBERG	
Sonntag, 21. Februar	
Göllheim: Annemarie Knickel, 92 Jahre.	
Kirchheimbolanden: Harald Sauer, 71 Jahre. - Manfred Müller, 76 Jahre. - Albert Reinsch, 83 Jahre.	

IMPRESSUM

DIE RHEINPFALZ Donnersberg

Bezirksverlagsleiterin: Anja Schierle-Jertz
Redaktionsteam: Kirchheimbolanden: Sebastian Stollhoff (ssl, verantwortl.), Dr. Thomas Behnke (bke, Stellvertreter, kommissarisch), Jutta Glaser-Heuser (jgl), Anja Hartmetz (ajh), Fabian Kelly (fky)
 Rockenhausen: Rainer Knoll (kra), Kathrin Thomas (kth)

WAHLKALENDER

ALSENZ
Glühweinpemphang. Die Landtagsabgeordnete Simone Huth-Haage lädt am Montag, 18 Uhr, zum Glühweinpemphang am Rathausplatz ein. Es wird auch eine alkoholfreie Variante angeboten.

MÜNSTERAPPEL
Ortsrundgang mit Huth-Haage. Die Landtagsabgeordnete Simone Huth-Haage (CDU) lädt für Montag um 16 Uhr ein zum Ortsrundgang in Münsterappel, Treffpunkt ist an der Kirche.

VG GÖLLHEIM

GÖLLHEIM
Kaffee und Kuchen im Museum. Das Museum Uhl'sches Haus ist nach umfangreichen Umbauarbeiten neu eröffnet. An jedem dritten Sonntag im Monat werden im Museumscafé Kuchenspezialitäten angeboten.

HARXHEIM
Rathauskaffee. „Bürger für Bürger“ lädt zu Kaffee und Kuchen morgen ab 15 Uhr ins Rathaus ein.

ZELLERTAL
Schulanmeldung. Die Anmeldung noch nicht schulpflichtiger Kinder für das Schuljahr 2016/2017 in der Zellertal-Schule findet vom 22. bis 24. Februar statt. Die Terminvergabe erfolgt im Sekretariat, Telefon 06355 953930. Es können die Kinder angemeldet werden, die ab 1. September sechs Jahre alt werden, wenn sie über die nötige geistige Reife und körperliche Entwicklung verfügen. Bei der Anmeldung – nach Möglichkeit in Begleitung des Kindes – sind die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch und eine Bescheinigung über den Kindergartenbesuch vorzulegen.

VG KIBO

KIRCHHEIMBOLANDEN
Treffpunkt für „Mädels“. Wer einfach mal plaudern und neue Kontakte knüpfen möchte, der kann am Montag ab 20 Uhr zum Café Bahnhof kommen. Die Landfrauen Kirchheimbolanden-Bischheim hoffen auf eine rege Teilnahme vieler „Mädels“, auch für Nichtmitglieder. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

BOLANDEN
JuKiBo. Die Jungschar und der Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren findet am Samstag von 10 bis 12 Uhr im protestantischen Gemeindehaus statt. Infos bei Manuela Schlimmer, Telefon 401398.

Vortrag über Milch. „Mythen und Fakten – kombiniert mit pflüggem Fingerfood“ heißt ein Vortrag der Milag (Milchwirtschaftlichen Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz) mit Demonstrationen und Verkostung am Montag, 29. Februar, 19 Uhr im Bürgerhaus Bolanden. Nichtmitglieder sind willkommen, ein Gedeck soll mitgebracht werden. Anmeldung: Telefon 06252 8518 oder 06352 750580.

ILBESHEIM
Versammlung der Sänger. Der Männergangsverein lädt zur Generalversammlung am Montag ab 20 Uhr in die „Alte Schule“ ein.

STETTEN
Infos zu Pflanzenbau. Der Bauernverein Stetten informiert am Montag, 13 Uhr, im Sportheim über den Pflanzenbau.

VG WINNWEILER

HÖRINGEN
Wanderung um den Hohenfels. Der Pfälzerwald-Verein Hinkelstein wandert am Sonntag rund um den Hohenfels in Erlenbach. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Dorfbrunnen mit eigenem Pkw, die Wanderführung hat Fritz Willmann, die Wanderstrecke beträgt circa 5,5 Kilometer.

WINNWEILER
Computerkurs-Infoabend. Bei der Kreisvolkshochschule findet am Montag ein Info-Abend für alle im Frühjahrsprogramm geplanten Computer-Kurse statt. Interessenten treffen sich um 18 Uhr im Computer-Raum der Albert-Schweitzer-Realschule plus, Schulstraße 20a.

EISENBERG
Breitband, Freifunk, Digitale Dörfer. In der Veranstaltung von Bündnis 90/Die Grünen des Kreisverbandes Donnersberg am Montag um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus geht es um die Breitbandversorgung in der Region. Wie ist der aktuelle Zustand und wo soll es hingehen? Diese Fragen werden von der Bundestagsabgeordneten Tabea Rößner und Landtagsmitglied Gunther Heinisch erörtert. Eine andere Art von Breitbandversorgung wird Klaus Brand (Piraten Partei) am kostenlosen WLAN Projekt Freifunk Westpfalz vorstellen. Auch Informationen über das Projekt der Digitalen Dörfer wird es geben. Alle Interessierten sind eingeladen, der Eintritt ist frei.